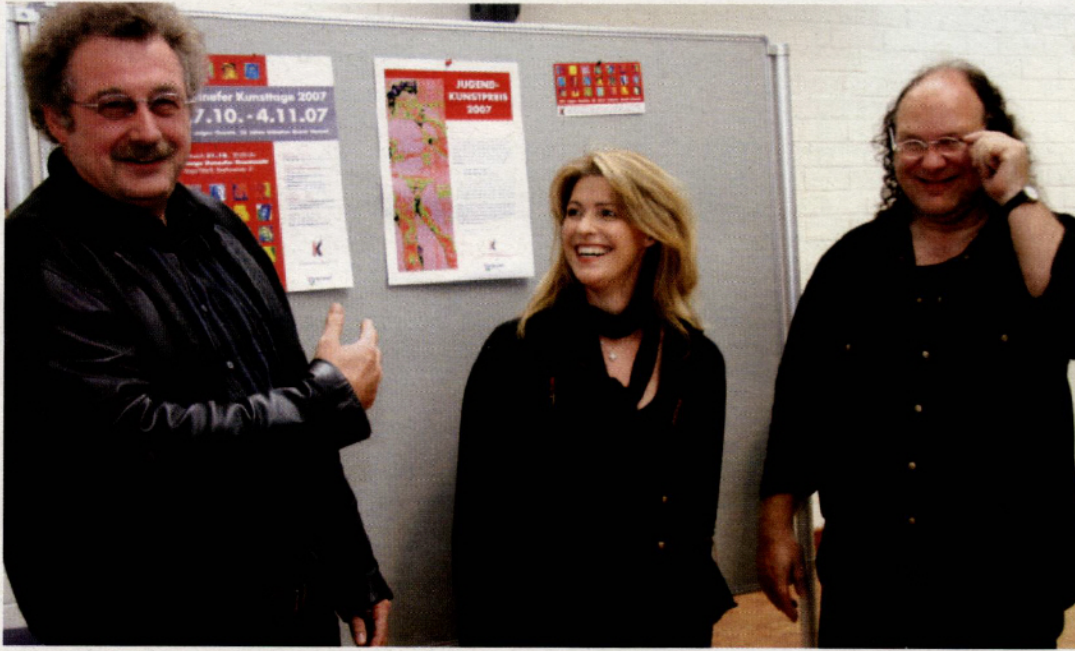


Hennefer Kunsttage:

# Gesichter und Nachwuchs im Visier



V.l.: IKH-Vorsitzender Rainer Kötterheinrich, Stellvertreterin Vera Siepen und Schriftführer Dietmar Fiessel.

Stets neue Seiten der Bildenden Kunst macht die Initiative Kunst bei ihren Frühjahrs- und Herbstausstellungen deutlich. Wenn sich am 27. Oktober die Pforten der Meys Fabrik zu den Hennefer Kunsttagen öffnen, werden zwei vollkommen neue Seiten

neugierige Blicke wie Fragen aufwerfen. Seite eins zeigt Gesichter, denn mit dem Untertitel „Wir zeigen Gesicht. 25 Jahre Initiative Kunst Hennefer“ haben die Künstler ihre diesjährige Ausstellung versehen. Seite zwei: Die vor 25 Jahren im losen Verbund zusammen ge-

schlossenen Künstler ergründeten sich in den vergangenen Monaten und definieren sich fortan neu: Im vergangenen Monat gründeten die rund 15 angeschlossenen Künstler einen Verein, mit Rainer Kötterheinrich und Vera Siepen als Vorsitzende. Kötterheinrich kennt sei-

ne Rolle schon lange, er führte seit 2005 die 1982 gegründete Initiative mit Monika Wrobel. Unterschiedliche Auffassungen über das Selbstverständnis der Gruppe und die Art des Führungsstils hatten für Diskussionen gesorgt, an deren Ende die Vereinsgründung stand. An der Zahl der Mitglieder hat sich im Nachgang nicht viel geändert, fünf traten aus, altbekannte Gesichter kamen wieder hinzu. Das ganze hat wohl Nerven gekostet, jetzt aber werden Pläne geschmiedet und Visionen formuliert: So will die Arbeitsgruppe Holocaust Kontakt mit anderen Künstlern aufnehmen, ungewöhnliche Orte für Ausstellungen verschiedener Kunstarten –spannende Cross-Over - schweben Schriftführer Dietmar Fiessel vor. Kontakt hat die Gruppe bereits mit Künstlern in Mewasseret Zion, der israelischen Partnerstadt Sankt Augustins aufgenommen – ein anregender und reger Austausch gehört zum Ideen-Pool. Bei dem einst formulierten Anspruch, bildende Kunst auf lokaler Ebene zu präsentieren, wird es jedoch bleiben. Gut eingespielt, so Kötterheinrich, hat sich die lange Kunstnacht, die am Mittwoch, 30. Oktober ab 20 Uhr